



PROTOKOLL DER PLENARVERSAMMLUNG VOM 10. November 2016

16:15 - 19:00 Uhr, HG E 42

Teilnehmerinnen und Teilnehmer

Vorsitz W. Wegscheider

Dozierende E. Mazza, S. Ulbrich, A. Gilli, S. Panke, W. Wegscheider

Mittelbau L. Büthe, M. Roszkowski, A. Jung

Studierende L. Möller, K. Schaller, V. Sutter, J. Mueller, N. Montague de Taisne Personal R. Alder Broens, A. Blanchard, J. Hauri, J. Müller-Gantenbein, M. Velonà

Gäste S. Springman (Rektorin), R. Borer (Leiter HK) und J. Serra

Ständige Gäste M. Stauffacher Protokoll A. Heinzelmann

Entschuldigt E. Manna, Ch. Schmid, Y. Ogg,

Abkürzungen HV: Hochschulversammlung; HK: Hochschulkommunikation; HR: Human Re-

sources; PeKo: Personalkommission; PO: Paritätisches Organ; SL: Schulleitung

1) Begrüssung und Genehmigungen

Das Protokoll der Plenarsitzung vom 6. Oktober wird genehmigt; besten Dank an Kay Schaller.

Der Präsident begrüsst Susanne Ulbrich als neue Vertreterin der Dozierenden und Andrea Heinzelmann, welche seit August das HV-Sekretariat führt.

2) Bericht aus der Schulleitung (S. Springman, Rektorin)

- Evaluation testatfreie Phase

Die Antworten zur Evaluation der testatfreien Phase sind per 20. Juni 2016 eingegangen. An der Evaluation teilgenommen haben: alle Departemente, die Hochschulversammlung, der VSETH, die AVETH, die KdL und die Lehrkommission. Zudem wurde im Sommer eine Befragung der Dozierenden durchgeführt. Eine Gruppe unter der Leitung des Prorektors Curriculumsentwicklung ist daran, die Antworten sowie die statistischen Auswertungen zu Prüfungsergebnissen in einem einzigen Bericht zusammen zu fassen. Dieser Bericht wird den Vernehmlassungsteilnehmern zugestellt, voraussichtlich Anfang Dezember.

- Retreat Lehre im Januar 2017

Wie wollen wir uns aufstellen bis 2020/30 bezüglich Lehre? Teilnehmende am Retreat Lehre werden die Studiendirektoren/innen, die Studienkoordinatoren/innen, die Lehrspezialisten/innen, Vertretungen von VSETH und AVETH sowie des Rektorats sein (rund 80 Personen); Gastreferenten sind Prof. Eric Manzur, Harvard University, Prof. Antonio Loprieno, alt Rektor Universität Basel, und Gabriela Keller, CEO Ergon Informatik.

- Bachelorfeier

Zum Thema Bachelorfeiern werden verschiedene Ideen abgewogen und diskutiert. Einen Anlass mit 1600 Leuten geht sicher nicht. Zwei Departemente haben bereits Bachelorfeiern.

- ISTP

Das Institute of Science, Technology and Policy (ISTP) ist Träger des gleichnamigen spezialisierten Studiengangs. Dieser ist wohl wegen der sehr spezifischen Zulassungsbedingungen noch sehr klein (vorausgesetzt wird ein fortgeschrittenes Masterstudium an einer ETH). Ab Herbst 2017 soll neben dem Masterstudiengang auch ein MAS-Weiterbildungsprogramm angeboten werden.

- Studiengang Integrated Building Systems

Das D-ARCH führt den spezialisierten Masterstudiengang Integrated Building Systems in Kooperation mit den Departementen D-ITET, D-MAVT, D-BAUG und D-MTEC durch. Es ist beabsichtigt, dass der derzeitige Studiendirektor per Anfang 2017 vom D-ARCH ins D-MAVT wechselt und für die restliche Amtszeit seine Aufgaben weiterhin wahrnimmt.

3) Mitteilungen des Präsidenten

- Erstes Treffen des Präsidenten und der Vizepräsidentin mit der neuen Delegierten im ETH-Rat, Kristin Becker; es war ein konstruktives Gespräch.
- Der Präsident informiert über die Aussprache zw. HV und SL vom 18.10.2016 folgende Themen hat die HV angesprochen und wurden diskutiert:
 - Erwartungen der SL an die HV
 - WW orientiert die SL über die wesentlichsten Änderungen in der neuen GO der HV
 - Unterstützung der HV im aktuellen politischen Prozess (Abstimmung Kroatienprotokoll)
 - Finanzielle Situation 2017
 - Senior Scientists
 - Positionierung der ETH Zürich hinsichtlich elektronischer Bildungsplattformen

4) Personelles

Keine Informationen

5) Bericht aus dem ETH-Rat (M. Stauffacher)

- Am Samstag, 12. November 2016 findet zur Ernennung der (neuen) Vizepräsidenten an der EPFL eine ausserordentliche ETH-Ratssitzung statt. Neu wird es drei akademische Vizepräsidien geben - VP Lehre, VP Research und VP Innovation, sowie drei mehr "technisch/administrative" Vizepräsidien - VP Operation (HR, Immobilien), Finanzen; und vor allem neu einen VP System Informatics & Security (u. a. wegen den MOOCs) - Lausanne will in diesem Bereich weiter ausbauen.
- Die Kommunikationsstrategie der ETH bezüglich Kroatienprotokoll ist sehr klar, der ETH-Ratspräsident führt fast täglich Gespräche in Kommissionen, mit Interessengruppen oder mit PolitikerInnen die Grundhaltung ist, sachlich und nicht laut zu argumentieren. Allen ist die Tragweite des Entscheids bewusst.
- Die Lohnverhandlungen mit den Sozialpartnern finden am 16. November 2016 statt (für diejenigen, welche im Neuen Lohnsystem NLS angestellt sind) Ergebnisse werden spätestens am Tag darauf per E-Mail kommuniziert.
- Hinweis an die Studierendenschaft: Studiengebühren sind im Dezember nicht traktandiert.

6) Vernehmlassung Zulassungsverordnung

Die Änderungen/Anpassungen betreffen insbesondere die Instrumente zur besseren Beurteilung/Bewertung von ausländischen (Reife)Zeugnissen sowie Anpassungen der Verordnung an die bereits heute alltägliche Handhabung; ein weiterer Punkt betrifft die Präzisierung bezüglich Handhabung/Beurteilung der Studierfähigkeit insbesondere bei psychischen Einschränkungen. Eine Arbeitsgruppe wird eine Vernehmlassungsantwort erarbeiten.

7) Verabschiedung Geschäftsordnung HV

- Neue Geschäftsordnung der HV

Bei der Überarbeitung ging es vor allem darum, die aktuelle GO an die aktuellen Gegebenheiten (Status Quo) anzupassen. Folgende Punkte wurden angepasst:

Artikel 2 wurde in 2 Artikel aufgeteilt (Zusammensetzung, weitere Modalitäten);

Wahlverfahren präzisiert, da jeder Stand seine Mitglieder anders wählt;

Spesenreglement wird neu explizit erwähnt (gab es bisher nicht);

Implementierung des erweiterten Ausschusses;

Abstimmungsregularien präzisiert:

Definition Funktion des Delegierten, sowie dessen Wahl- bzw. Wiederwahlverfahren präzisiert.

Die neue Geschäftsordnung der Hochschulversammlung wird einstimmig angenommen und tritt per 1.1.2017 in Kraft.

- Spesenreglement

Es wird darauf hingewiesen, dass bisher nur eine Aktennotiz aus dem Rechtsdienst existiert; die dort festgehaltenen Ansätze wurden mehr oder weniger unverändert übernommen. Gemäss Generalsekretär darf die HV diese Spesenansätze selber bestimmen/anpassen.

Aufgrund heterogener Meinungen bezüglich Art und Höhe einzelner Spesen- bzw. Entschädigungsansätze wurde die Abstimmung zum Spesenreglement vertagt.

- Der Einsatz der Arbeitsgruppe wird verdankt.

8) Neuorganisation/Ausrichtung der Hochschulkommunikation

Rainer Borer, Leiter der Hochschulkommunikation, stellt "Die Hochschulkommunikation in neuer Form" vor.

Hauptproblem bei seinem Stellenantritt war, dass die Organisation der HK nicht an die neue vielfältige Medienwelt angepasst war.

Die neue Organisation ist einerseits darauf ausgelegt, das vom ETH-Präsidenten erteilte Mandat bestmöglich zu erfüllen sowie andererseits der Einsicht geschuldet, dass verschiedene Themen/Kanäle verstärkt werden müssen.

Neu aufgegleist wurde das schon viele Jahre bestehende Netzwerk "Future", die Lobbyorganisation der beiden ETHs in Bern (Public Affairs); Petra Studer koordiniert die gemeinsamen Interessen der ETH und EPFL.

Der News Room ist Symbol des Wandels – hier werden täglich die Themen und Kanäle be- und abgesprochen, unter anderem, um damit eine integrale Sicht auf die Gesamtkommunikation der Hochschule zu gewährleisten.

Die Informationspolicy der ETH (wann sagt die ETH etwas, wann nicht) kann man am besten mit dem individuellen Vorgehen "Case by Case" beschreiben, dies gilt auch, wenn über Wissenschaftsthemen kommuniziert wird.

Die Ausführungen von Rainer Borer werden verdankt.

9) Varia

Für eine der nächsten Plenarsitzung sollen die beiden Ombudspersonen eingeladen werden. Die Sitzung am 19. Januar 2017 kann ausfallen.

10) Informationen zu den PO Wahlen

Das Wahlprozedere wird erklärt mit Hinweis auf die Verordnung über das Paritätische Organ des Vorsorgewerks ETH-Bereich, Art. 2, Abs. 5a.

11) Vorstellung eines Kandidaten (Wiederwahl PO)

Jorge Serra, bisheriger Arbeitnehmervertreter der ETH im PO stellt sich, seine Tätigkeit und seine Motivation, die ETH zu vertreten, vor und erläutert differenziert, wie er angesichts der anstehenden schwierigen Entscheidungen "sein" Klientel, die ArbeitnehmerInnen, vertreten wird.

12) Wahlen

Wahl der drei Arbeitnehmervertreter in das Paritätische Organ des Vorsorgewerks ETH-Bereich der PUBLICA:

Anwesende Wahlberechtigte: 12

Absolutes Mehr: 6+1

Gewählt sind Stefan Karlen, Jorge Serra und Margot Ziekau

Sitzungsende: ca. 19 Uhr